

Männerchor des MGV trifft sich unter der Sängerlinde

Es ist und bleibt eine schöne Sache: Das Treffen des Männerchors des MGV an einem Sommertag unter der Linde auf dem Ötisheimer Marktplatz. Das warme Sommerwetter am vergangenen Freitag (19.06.2026) erlaubte es sogar wortwörtlich unter der Linde zu sitzen, die der MGV zum 125-jährigen Vereinsjubiläum gespendet hat. Dabei ist der mittlerweile passive Sängerkamerad aus dem Zweiten Bass Gerhard Hentschke nach wie vor die treibende Kraft, die initiativ diese kleine Tradition – bereits im vierten Jahr – lebendig hält. Er begrüßte die Sänger und betonte, wie wichtig es sei, zu wissen, wo man hingehöre, und das zeige sich bei der Zusammenkunft des Männerchors unter der Linde.

Der Männerchor kam nicht nur wegen der Geselligkeit, er sang unter der Leitung von Dirigent Markus Sauter – wie es bei einem passionierten Chor nahe liegt – einige Lieder: Passend zum Anlass der Schubert- bzw. Silcher-Klassiker „Der Lindenbaum“; danach der Evergreen „Kein schöner Land in dieser Zeit“. Zuletzt griff man auf das „Wanderliederpotpurri“ zurück, z.B. mit „Im schönsten Wiesengrunde“ oder „Mein Vater war ein Wandersmann“. Die Lieder erklangen über den Platz vor dem Gasthaus Krone und, wer als Gast dort saß, hatte an diesem Abend zufällig ein kleines Männerchorkonzert im Ohr. Anschließend wurden unter Akkordeonbegleitung von Heinz Hollstein Lieder im Volkston gesungen, z.B. „Hoch auf dem gelben Wagen“, und der laue Sommerabend erlaubte ein langes Verweilen unter der Linde



Der Männerchor unter der blühenden Linde